

Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

Aug. / Sept. 18

**Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier,
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.**

Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Kirchengemeinde gehört mit sieben anderen Gemeinden zum Synodalverband X der Evangelisch-reformierten Kirche, der auf seiner Synode die Delegierten für die Gesamtsynode wählt. Aus unserer Gemeinde wurden Pastorin Elisabeth Griemsmann und Silke Behrens als Synodale und Pastor Christoph Rehbein, Roland Jürgensmeier und Ingrid Wehking als stellvertretende Synodale gewählt.

Das Presbyterium hat in seiner Sitzung Anfang Juni beschlossen, Peter Boller als neuen Küster/Hausmeister einzustellen. Er wird zum 1. August seinen Dienst aufnehmen und stellt sich in diesem Gemeindeblatt vor. Anders als seine Vorgängerin wird er nicht im Gemeindezentrum wohnen, so dass die bisherige Dienstwohnung nach einigen Renovierungsarbeiten auf dem Wohnungsmarkt zur Vermietung angeboten werden soll.

Da sich der Dienst des neuen Hausmeisters normalerweise nicht auf die Sonntage erstreckt, wird Lukas Windemuth an zwei bis drei Sonntagen im Monat unser „Sonntagsküster“ sein. Für die anderen Sonntage suchen wir Freiwillige, die diesen Dienst ehrenamtlich versehen, und hoffen, dass viele bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen.

Auf der gemeinsamen Sitzung von Presbyterium und Gemeindevertretung wurde die Jahresrechnung 2017 angenommen, und es wurde auf Antrag unserer Rechnungsprüferinnen das Presbyterium unserer Gemeinde entlastet.

Mit herzlichen Grüßen,
für das Presbyterium Ihr *Paul Oppenheim*

Titel: Georgengarten in Hannover
Liedtext: EG 503, Paul Gerhardt (1607-1676)

Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und Gemeindevertretung	2
Auf ein Wort	3
Lange Nacht der Kirchen	4
Ökum. Familien- und Stadtteilstfest	5
Reforminis	5
Jugo am Waterloo - Probier mal!	5
Literatur-Gottesdienst	6
Gesprächskreis „Zeit für Fragen“	6
Herbstzeitlose	6
Unsere Gottesdienste und Andachten	8
Treffpunkt Gemeinde	9
Görlitz - eine Reise wert	10
Boßeln, die dritte Tour	11
SonnTalk am 16. September	12
Bad Rothenfelde für Kurzentschlossene	12
Einladung Thema Frieden	13
Jubiläumskonfirmation	14
Kindergottesdienst	14
Fahrtkostenhilfe	14
Vorstellung	15
Kasualien	15
Gemeindefest	16

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion:
Christoph Rehbein, Ulla Schierholz-Wesch,
Burkhard Vietzke, Christian Wente,
Andreas Wundram

Schriftleitung: Andreas Wundram
wundram-hannover@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 4.300

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, der **30.8.2018**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Presbyterinnen und Presbyter:

Eberhard Achenbach, Silke Behrens,
Eva Dózsa, Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek,
Karin Kürten, Frank Möller, Paul Oppenheim,
Antonia Pott, Volker Specht, Ingrid Wehking,
Nicole Windemuth, Wolfgang Winnecke,
Andreas Wundram

Auf ein Wort

Gott segnet den Migranten (1. Mose - Genesis 12, Vers 1)

Die Bibel ist eine Migrationsgeschichte von Anfang an. Adam und Eva waren die ersten Migranten. Sie hatten ein Zuhause im Garten Eden, doch bald wurden sie von dort vertrieben. Ihr Sohn Kain, der seinen Bruder Abel erschlug, musste seinen Acker zur Strafe verlassen und fliehen. Der sündigen Menschheit entzog Gott mit der Sintflut das ganze Land und machte aus Noah und seiner Familie Bootsflüchtlinge, die ersten Klimaflüchtlinge der Weltgeschichte. Den Turmbau zu Babel beendete Gott mit der Sprachverwirrung und vertrieb die Menschen in alle Himmelsrichtungen. Zu Abram sprach Gott: „Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will.“

Damit nicht genug, auch die Nachfahren Abrahams mussten immer wieder das gelobte Land verlassen. Hunger trieb sie nach Ägypten. Unterdrückung trieb sie von dort in die Wüste und schließlich wieder zurück nach Judäa und Samaria. Später wurden Teile des Volkes Israel nach Babylon ins Exil verschleppt. Viele blieben dort, andere bauten in Jerusalem ihren Tempel wieder auf, bis die Römer ihn zerstörten. Die Israeliten wurden aus dem Land ihrer Väter verjagt und die meisten, die sich heute zum Volk Israel zählen, leben in der ganzen Welt verstreut, in der Diaspora, auch wenn es seit 70 Jahren wieder ein Fleckchen Erde im Nahen Osten gibt, das diesen Namen trägt.

Was will uns die Bibel mit alledem sagen?

Vielleicht sollen wir lernen, dass die Erde uns gar nicht gehört, dass es absurd ist, sich an ein Stück Land zu klammern, als ob es unser Eigentum wäre?

Menschen ziehen Grenzen, sie errichten Zäune und bauen Mauern. Sie wehren sich gegen Fremde, gegen Flüchtlinge und Migranten. So kommt es zu Auseinandersetzungen. So kommt es zum Streit und sogar zum Krieg.

Das alles können wir in der Bibel nachlesen, auch wie es mit Abraham war, als er in der Fremde auf die Menschen stieß, die vor ihm dort lebten.

Wenn wir heute die Geschichte von Abraham lesen, dann gibt uns das zu denken, dass Gott ausgerechnet ihm den Segen mitgegeben hat. Gott hat den gesegnet, der seine Heimat verlassen hat. Der Migrant wird zum Segen für alle Völker. Das ist kein Gedanke, der unbedingt in unser Konzept passt. Damit haben wir noch keine Antwort auf die schwierigen Fragen der Migrationspolitik, keine Antwort auf die Probleme des Asylrechts. Aber die Geschichte Abrahams lehrt uns, dass Menschen, die ihre Heimat aufgeben, Menschen mit Hoffnung sind. Als Menschen des Glaubens sind wir Kinder Abrahams und Geschwister der Menschen, die sich auf den Weg machen, auch zu uns, im Vertrauen auf Gottes Segen. *Paul Oppenheim*

Einladungen

Bei uns gibt's Musik und Märchen als

PhantasieRaumKlang

bei der Langen Nacht der Kirchen
am Freitag, 7. September, ab 18 Uhr

Wir laden herzlich ein zum PhantasieRaumKlang:

Märchen

Orgel und Querflöte

Modern Worship zum Mitsingen

Band *Pure Colors* zum Tanzen

unsere Band *Body and Soul* bei der Familienandacht
mit Vikarin Zierath

Pure Colors nochmals bei der Schlussandacht mit Pastor coll. Plenter



Es gibt alkoholfreie Cocktails – Weinbar – Bistro mit vegetarischer Suppe und ungarischem Sauerkrautauflauf.

Die Programmhefte liegen ab Mitte August in der Kirche aus.

Für all diese Angebote brauchen wir noch viele, die mithelfen: Konfis und Jugendliche fürs Cocktailmischen, Erwachsene besonders in den Abendstunden ab 20 Uhr!

Wer Lust und Zeit dazu hat, melde sich bitte bei Pastor coll. Plenter (Tel. 21 555 88 16), bei mir (Tel. 70 00 967) oder per Mail im Gemeindebüro.

Karin Kürten

Einladungen

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Familien- und Stadtteilst

„und über uns der Himmel“ – unter diesem Motto findet am Sonntag, 26. August, das Ökumenische Familien- und Stadtteilst statt. Auf dem großen Platz vor der Clemenskirche gibt es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Theater, unter anderem von Kindern aus ungarisch-sprachigen Familien unserer reformierten Gemeinde.

Verschiedene Informations- und Aktionsstände stellen einige Einrichtungen im Stadtteil Calenberger Neustadt vor. Mit dabei sind zum Beispiel die Polizei, die FABI, der Elterntreff und ein gemeinsamer Stand der Seniorendienste.

Die Kirchengemeinden bieten Kaffee, Kuchen, Waffeln und Grillwürstchen an. Das Fest beginnt mit einer ökumenischen Andacht um 14 Uhr in der St.-Clemens-Kirche.

Simon Plenter

Reforminis – neues Gottesdienstangebot für Kleinkinder

Am Sonntag, 9. September, feiern wir einen Gottesdienst für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren und ihre Eltern. Gemeinsam wollen wir singen, beten und spielen. Im Mittelpunkt steht eine biblische Geschichte, die wir zusammen entdecken. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Kinder und Eltern zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Wir beginnen um 11.30 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche. Ab 13 Uhr können sich alle wieder auf den Heimweg machen.

Simon Plenter



Jugo am Waterloo – Probier mal!

Extravagante Eissorten kann man mal probieren, neue Musik kann man sich mal anhören, einen Jugendgottesdienst kann man sich mal anschauen. Kostet auch nix!

Darum feiern wir am Freitag, 14. September, um 17 Uhr unter dem Motto „Probier mal!“ einen Jugendgottesdienst in unserer reformierten Kirche. Vorbereitet wird der Gottesdienst in Kooperation mit dem Jugendverband EC (Entschieden für Christus). Es spielt die Band „Decided“ aus dem EC Hannover-Nord. Simon Plenter hält die Predigt und stellt sich anschließend allen (un)möglichen Fragen der jungen Gemeinde.

Und Snacks zum Probieren gibt's im Anschluss auch noch.

Eingeladen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die gerne mal was probieren mögen.

Simon Plenter

Einladungen

Literatur-Gottesdienst am 12. August

So ist unser Leben...

Am ersten Sonntag nach den Sommerferien werden wir unseren Sonntagsgottesdienst mit Wolfgang Hegewald feiern. Er ist Theologe und Literat und war zuletzt Professor für Rhetorik und Poetik an der Hochschule für angewandte Wissenschaft, Hamburg. Sein vor kurzem veröffentlichtes „Lexikon des Lebens“ ist ein geistreiches Buch voller anregender Gedanken und Erlebnisse, die uns beim Zuhören Freude an gepflegter Sprache vermitteln. Mitglieder des Chores *Camerata Vocale Hannover* begleiten den Gottesdienst mit Johann Crügers Choralsätzen zu Psalm 71 und dem zeitlosen Michael-Franck-Lied *Ach, wie flüchtig, ach wie nichtig...*



Prof. W. Hegewald (Foto: Roman Pawlowski)

Christoph Rehbein

Gesprächskreis: „Zeit für Fragen“

Am Montag, 27. August, wird sich der Gesprächskreis „Zeit für Fragen“ mit einer Predigt von P. coll. Plenter über Rassismus beschäftigen und am Montag, 24. September, wird eine Predigt von Pn. Griemsmann über die falschen Propheten (Jeremia 23, 16-29) Thema sein. Hierzu laden die „Fragenden“ herzlich ein.

Ingrid Hofer-Sprüssel



Offener Gemeindenachmittag

Manchmal wird er herbeigesehnt und das Zählen der Schäfchen hilft nicht recht... Manchmal wird er nicht zugelassen, weil die Betroffenen Sorge haben, etwas Wichtiges zu verpassen... Worum geht es?

Um den Schlaf. Einen Nachmittag wollen wir unter das Thema „Schlaf und Traum“ stellen.

Seien Sie dazu herzlich willkommen: am Donnerstag, 20. September, von 15.30 bis 18 Uhr.

Im Gemeindesaal wird Kaffee und Tee getrunken, Kuchen gegessen, geplaudert und gesungen, erzählt und gelacht. Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Sie können sich auch gern begleiten lassen. Wegen der Kuchenbestellung melden Sie sich bitte bis zum 25. September an.

Elisabeth Griemsmann, Monika Perrey-Paul



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.










Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 5. August 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. coll. Plenter
Sonntag, 12. August 10.00 Uhr Waterloo		Literatur-Gottesdienst <i>So ist unser Leben</i> mit Chor <i>Camerata Vocale Hannover</i>	P. Rehbein mit Prof. Hegewald
16.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 19. August 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Vikarin Zierath
Sonntag, 26. August 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. coll. Plenter
11.30 Uhr Waterloo		RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Schoon-Tanis
14.00 Uhr Propsteikirche Basilika St. Clemens		ökumenische Andacht zum Familien- und Stadtteilstfest: <i>... und über uns der Himmel</i>	P. coll. Plenter, Propst Tenge, Pn. Trauschke
15.00 Uhr Nienburg Erichshagen, Corvinuskirche, Celler Str. (B214)/ An der Kirche		Gottesdienst, anschließend Gemeindebegegnung	Pn. Donker
Sonntag, 2. September 14.00 Uhr Waterloo		Gemeindefest Familiengottesdienst mit Projektchor	Pn. Griemsmann und Team
Sonntag, 9. September 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein
11.30 Uhr Waterloo		Reforminis Gottesdienst für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren	P. coll. Plenter
16.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
Freitag, 14. September 17.00 Uhr Waterloo		Jugend-Gottesdienst <i>Probier mal!</i> mit Band <i>Decided</i>	P. coll. Plenter
Sonntag, 16. September 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonntag, 23. September 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Vikarin Zierath
11.30 Uhr Waterloo		RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Schoon-Tanis
Sonntag, 30. September 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
 Abendmahl mit Wein /  mit Traubensaft  Kindergottesdienst			

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**

Dann wenden Sie sich bitte an
Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 0511 - 42 00 05) oder
Elke de Vries (Tel. 0511 - 363 20 60).

Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (Pn. Griemsmann, Monika Perrey-Paul)	Do	20.09.	15.30	Konfirmandenunterricht (P. Rehbein, Nicole Windemuth)	So Sa	12.08. 08.09.	16.00 10.00
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	06.08.	16.30	Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Nicole Windemuth)	Sa	22.09.	10.00
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	08.08.	16.30	Für beide Konfirmandengruppen: Fr, 24.08., bis So, 26.08. Wochenende in Kloster Möllenbeck			
Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do	09.08.	18.00	Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di	28.08.	19.30
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	12.09.	09.30	Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do Do	30.08. 27.09.	18.30 18.30
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	02.08.	15.00	Zeit für Fragen (Ingrid Hofer-Sprüssel)	Mo Mo	27.08. 24.09.	19.30 19.30
	Do	16.08.	15.00	AK Juden und Christen (P. Rehbein)	Do Do	09.08. 06.09.	19.30 19.30
	Do	30.08.	15.00	Spielenachmittag für Erwachsene (Monika Metze)	Mo Mo	06.08. 30.09.	15.00 15.00
	Do	13.09.	15.00	Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi Mi	15.08. 12.09.	16.00 16.00
Projektchor (Alexandra Heinzelmann-Emden)	Mo Mo	20.08. 27.08.	17.30 17.30	Sprachcafé		mittwochs	16.00 bis 18.30
Band Body & Soul (Sigrun Kuhn-Elskamp)	So Fr Fr Do Do So	05.08. 17.08. 31.08. 06.09. 13.09. 30.09.	11.30 17.30 17.30 18.00 18.00 11.30	Offene Kirche		sonnabends	11.00 bis 14.00
Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér)	Do Do	16.08. 13.09.	18.00 18.00				
Ungarische Schule (Eva Dózsa)	So	26.08.	16.00				
Ungarischer Jugendtreff (Pn. Menkéné-Pintér)	Fr	14.09.	18.00				
Besuchsdienste				Termine für Jugendliche			
Bezirk Nordwest P. Rehbein	Mo Mo	17.09. 24.09.	18.00 16.00	Jugendtreff (P. coll. Plenter)	Mo Di	13.08. 04.09.	18.30 18.30

Informationen zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:
Tel. 0511 / 21 555 88-0 oder hannover@reformiert.de

Termine im Überblick

Sonntag	26.08.	14.00 Uhr	Ökumenisches Familien- und Stadtfest vor der Propsteikirche Basilika St. Clemens (S. 5)
Sonntag	02.09.	nach dem Gottesdienst	Gemeindefest (S. 16)
Freitag	07.09.	18.00 Uhr	PhantasieRaumKlang - Lange Nacht der Kirchen (S. 4)
Donnerstag	13.09.	19.30 Uhr	<i>Frieden:</i> Rückblick - Wo kommen wir her? (S. 13)
Sonntag	16.09.	nach dem Gottesdienst	SonnTalk: Mit der Saiten frohem Spiel mit P. Friedrich Behmenburg (S. 12)
Donnerstag	20.09.	19.30 Uhr	<i>Frieden:</i> Heute (S. 13)

Rückblick

Görlitz – eine Reise wert

Ein Teil der Gruppe, die sich regelmäßig zum Gesprächsabend trifft, unternahm vom 13. bis 15. Juni eine Kurzreise nach Görlitz. Nach über fünfstündiger Bahnfahrt kamen wir in der östlichsten Stadt Deutschlands an und hatten gleich für den Nachmittag eine Stadtführung mit dem „Stadtschleicher“-Bus



gebucht. Die Fahrt führte uns durch enge Gassen und über holpriges Kopfsteinpflaster. Wir kamen an vielen wunderschön restaurierten Gebäuden aus den Epochen von Gotik bis Jugendstil vorbei und erhielten viele Informationen zur Geschichte der Stadt. Ein Höhepunkt unserer Zeit in Görlitz war am Abend die Einla-

derung von Bärbel Ernst, die seit vielen Jahren mit Familie de Vries befreundet ist. Sie bewirtete uns mit selbstgemachter Holunderschorle und Görlitzer Bier. Auf Wunsch der Gruppe entwickelte sich ein intensives Gespräch über den Alltag in der DDR, die Wendezeit und das Leben nach der Wiedervereinigung.

Am zweiten Tag fanden eine engagierte Führung in der Görlitzer Hauptkirche St. Peter und Paul und anschließend ein Konzert auf der gerade restaurierten Sonnenorgel statt. Am Nachmittag besuchten wir das „Heilige Grab“, eine Anlage, die die Stätten der Leidensgeschichte Jesu nachempfinden lässt.

Am dritten Tag überquerten wir die Brücke über die Neiße, die Deutschland und Polen verbindet. Wir besuchten das Haus von Jacob Böhme, einem Schuster und Philosophen aus dem 16. Jahrhundert.

Zum Abschluss des offiziellen Teils unserer Reise aßen wir zu Mittag in einem polnischen Restaurant am Ufer der Neiße.

Unser Programm ließ uns auch genügend Zeit für eigene Wege, für Gespräche, für Cappuccino und Eis in einem der zahlreichen Cafés in der Altstadt. Gegen 18 Uhr fuhren wir etwas erschöpft, aber mit vielen Eindrücken zurück nach Hannover.

Für den Gesprächskreis Elke de Vries

Rückblick

„Boßeln, die dritte Tour“

An einem sonnigen Freitagnachmittag hatten wir viel Spaß beim „Sommerboßeln“, dieses Mal in Wettbergen. Unter guten Wetter- und Streckenbedingungen rollten die Kugeln. So mancher Radfahrer und Passant begrüßte uns mit „Moin“ oder wünschte uns gutes Gelingen. Der Boßelsport scheint auch in Hannover gut bekannt zu sein.



Auf der Hälfte der Strecke gab es eine Pause. Unter einem Kirschbaum warteten



erfrischende, kühle Getränke für alle als Überraschung. Auch Kirschen direkt vom Baum konnten genascht werden. Gut erfrischt wurde dann bis zum Restaurant weitergeboßelt. Dort klang dieser gelungene Nachmittag bei einem Spargelessen aus.

Regina Becker-Wiers, Günter Wiers

Einladungen

Herzliche Einladung zum Sonntalk

Mit der Saiten frohem Spiel – mit der Gitarre die Psalmen entdecken, am Sonntag, 16. September, nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum.

Ein buntes Programm zum Thema „Psalmen“ bietet uns P. Friedrich Behmenburg aus Brandlecht. Es ist ein Mix aus Liedvorträgen, kleinen Anekdoten und



Informationen rund um die Psalmen. Dabei werden die Zuhörer auf eine Entdeckungs- und Zeitreise mitgenommen. Sie startet in Frankreich im 16. Jahrhundert, als

die gesungenen Psalmen entstanden. Damals wurden sie zumeist auf der Laute begleitet, allerdings nicht im Gottesdienst, sondern nur außerhalb. Durch protestantische Flüchtlinge kamen die gesungenen Psalmen in die nördlichen und östlichen Nachbarländer Frankreichs und wurden bald in vielen reformierten Kirchen gesungen.

Wenn wir Gottes Wort singen, dann „singt Gott in uns“, so hat Johannes Calvin einmal geschrieben. Die Gemeinde sang damals ohne instrumentale Begleitung. Außerhalb des Gottesdienstes war aber alles erlaubt - hier wurden die Psalmen mit kunstvollen Begleitungen versehen.

Einige Originalarrangements wird Friedrich Behmenburg vortragen, bei anderen sind alle zum Mitsingen eingeladen.

Elisabeth Griemsmann

Bad Rothenfelde für Kurzentschlossene...

Vom 4. bis 10. September fahren Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde und der Ev.-luth. Gemeinde Groß Buchholz nach Bad Rothenfelde. Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, melden Sie sich bitte bis zum 15. August bei Pastorin Griemsmann.

Einladungen

Thema Frieden am 13. und 20. September

Herzliche Einladung zu zwei Informations- und Diskussionsabenden zum Thema Frieden an den Donnerstagen 13. und 20. September, jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Die Einleitung übernimmt Paul Oppenheim, Mitglied im Ausschuss für Friedensarbeit der Ev.-ref. Kirche.

Es sind zwei Abende für alle, die wissen wollen, wie sich die Position der reformierten Kirche zum Thema Frieden entwickelt hat, welche Fragen heute im Vordergrund stehen, was jetzt auf der Tagesordnung steht und wie es weitergehen könnte.

13. September:

Rückblick

Wo kommen wir her? – Die reformierte Erklärung zur Friedensverantwortung von 1982 – „Nein ohne jedes Ja zu Massenvernichtungswaffen“.

20. September:

Heute

Der „Zwischenruf“ des Reformierten Bundes von 2017 und das Diskussionspapier „Um Gottes Willen Frieden fördern“ der Synode der Evangelisch-reformierten Kirche von 2017.

Vielleicht möchten einige nach zwei Abenden weitermachen, einen Gottesdienst organisieren, sich engagieren? Darüber können wir gemeinsam entscheiden und uns verabreden.

Paul Oppenheim



Frieden - nur "damals" ein Thema? (Demo 1983, mit lila Tüchern)

Aus der Gemeinde

Jubiläumskonfirmation am 4. November

Die Liste der angemeldeten Jubiläumskonfirmierten aus den Jahren 1948, 1953, 1958 und 1968 ist noch recht überschaubar – ich freue mich auf weitere Zusagen.

Das bewährte Programm in Stichworten: Begrüßung und Gottesdienst mit Abendmahl, Kaffeetafel mit munterem Austausch über die weiteren Lebenswege und Infos über das heutige Gemeindeleben, abschließend gemeinsames Mittagessen im Gartensaal des Neuen Rathauses. Herzlich willkommen!

Christoph Rehbein

Kindergottesdienst

Nach den Sommerferien soll der monatliche Kindergottesdienst jeweils am dritten Sonntag des Monats gefeiert werden. Diese Regelung beginnt am 19. August.

In den vergangenen Monaten entfiel der Kindergottesdienst häufiger zugunsten eines Familiengottesdienstes. Auch in der zweiten Jahreshälfte sind Familiengottesdienste für den 1. Sonntag eines Monats geplant. Aus diesem Grund hat das Presbyterium die Verlegung des Kindergottesdienstes auf den 3. Sonntag beschlossen.

Elisabeth Griemsmann

Fahrtkostenhilfe für Gemeindemitglieder mit eingeschränkter Mobilität

Der Diakonieausschuss möchte Gemeindemitgliedern mit eingeschränkter Mobilität und begrenzten finanziellen Mitteln den Besuch von Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten erleichtern. Das Projekt sieht vor, Taxikosten für die Fahrt zur und von der Gemeinde anteilig oder ganz - je nach den eigenen finanziellen Mitteln - zu übernehmen. Voraussetzung ist, dass keine andere Möglichkeit besteht, zur Gemeinde zu kommen. Vorab ist eine persönliche Absprache mit den Pastoren erforderlich.

Die eingeschränkte Mobilität kann beispielsweise durch einen Schwerbehinderten-Ausweis mit dem Merkzeichen G oder eine Schwerbehinderung von 100 Prozent nachgewiesen werden.

Das Projekt ist zunächst bis zum Jahresende begrenzt und kann bei guter Resonanz verlängert werden.

Elisabeth Griemsmann

Vorstellung

Liebe Kirchengemeinde,
ich freue mich darauf, ab dem 1. August
in Ihrer Gemeinde als
Küster und Hausmeister
tätig zu werden.

Mein Name ist Peter Boller.
Ich bin 56 Jahre alt und von
Beruf Tischler. In meiner Frei-
zeit fahre ich gern Fahrrad und
lese viel. In meiner Vergangen-
heit habe ich viel mit ganz unter-
schiedlichen Menschen zusammen-
gearbeitet, zuletzt in der Werk-statt-
Schule Hannover mit geflüchteten
Jugendlichen aus Syrien und Eritrea.
Ich bin schon gespannt darauf, Sie ken-
nenzulernen.
Mit freundlichen Grüßen



Peter Boller

Kasualien

Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar
zurück an Absender



Anschriften — www.hannover.reformiert.de

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Paul Oppenheim, Tel. 0511/388 78 99
Stellvertreter: Christoph Rehbein
Ingrid Wehking

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de

Diakonische Mitarbeiterin:

Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 - 14 Uhr

Konto der Gemeinde: Evangelische Bank eG
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

Konto für das freiwillige Kirchgeld:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:
Hannoversche Volksbank eG
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

Pastores:

alle: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Elisabeth Griemsmann, Tel. 0511/21 555 88-13
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Christoph Rehbein, Tel. 0511/21 555 88-16
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

Simon Plenter, Pastor. coll., Tel. 0511/60 67 03 72
E-Mail: simon.plenter@reformiert.de

Carolin Zierath, Vikarin, Tel. 0511/21 555 88-0
E-Mail: zierathcarolin@gmail.com

Verstreute Reformierte (Landkreis Nienburg):

Antje Donker, Tel. 0511/27 906 58, Fax 27 909 02
Zietenstraße 6, 30163 Hannover
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

Ungarischsprachige Reformierte:

Magdolna Menkéné-Pintér, Tel. 05171/80 24 44 45
E-Mail: m.p.magdolna@gmail.com
Mobil: +49 173 352 48 52

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

Gemeindefest am Sonntag, 2. September

**WORT
GEMEINDE FEST
RUND
BUNT**

14 Uhr **Gottesdienst** für Jung und Alt in der Kirche

15 – 18 Uhr **Festprogramm:**

Schreibwerkstatt Bibelspruch

Mitmach-Zirkus HDV, Hamburg, für Kinder ab 6

Tolle Spiele für die Jüngsten

Carlos Tito & Hermanos: Gitarrenmusik aus Südamerika / Offenes Singen für alle

Nahrhaftes vom Grill und Buffet

Heißes aus der Kanne und Kühles aus der Flasche

Gemeindefest in Wort und Schrift wird kunterbunt und rund – so dichtet unsere
Gemeindevertreterin Monika Metze im Vorbereitungskreis...

...lasst euch überraschen!!!

Wer einen Kuchen für das Fest backen kann, bitte sehr gern bei
Ingrid Wehking anmelden, Tel. 52 79 59.